

Todesnachricht

SCHWESTER IVONE MARIA

ND 5373



Ivone PIPPI

Unsere Liebe Frau Aparecida Provinz, Canoas, RS – Brasilien

Datum und Ort der Geburt:	7. Januar 1940	Ivorá, Júlio de Castilhos, RS
Datum und Ort der Profess:	11. Februar 1960	Passo Fundo, RS
Datum und Ort des Todes:	16. Juli 2023	Recanto Aparecida, Canoas, RS
Datum und Ort der Bestattung:	17. Juli 2023	Convent Cemetery, Canoas, RS

“Lasst die Kinder zu mir kommen.” Mt 19:14

In dem Jahr, in dem wir den 100. Jahrestag der Schwestern Unserer Lieben Frau in Brasilien feiern, besuchte der Herr wieder einmal die Provinz Unserer Lieben Frau in Aparecida und rief eine seiner Töchter, Schwester Ivone Maria, zu sich in den Himmel.

Ivone war das sechste von neun Kindern von Amancio und Pasqualina Giacomello Pippi. Sie verbrachte eine glückliche Kindheit inmitten der Natur, auf dem Bauernhof, von dem ihre Familie lebte. Ivone erbte von ihrer Familie einen tiefen, auf christlichen und menschlichen Werten beruhenden Glauben. Diese Eigenschaften, zusammen mit der Spiritualität und dem Charisma von Notre Dame, haben sie auf ihrem ganzen Lebensweg begleitet.

Mit 17 Jahren trat Ivone bei den Schwestern Unserer Lieben Frau in Passo Fundo in das Postulat ein. Getreu dem Ruf des Herrn legte sie nach dem Abschluss ihrer Ordensausbildung am 10. Februar 1965 in Canoas ihre ewige Profess ab.

Nach ihrem Abschluss als Grundschullehrerin erwarb sie auch die Lizenz zum Unterrichten von Naturwissenschaften und spezialisierte sich auf das Unterrichten im Kindergarten. Von Beginn ihres Ordenslebens an war Schwester Ivone Maria als Lehrerin in der Kleinkinderziehung, in den Grundschulklassen und in der Religionspädagogik an mehreren ordenseigenen Schulen sowie an öffentlichen Schulen im Bundesstaat Tocantins im Norden Brasiliens tätig.

1989 übernahm Schwester Ivone Maria verschiedene seelsorgerische Tätigkeiten, insbesondere für die schwächsten und benachteiligten Menschen in den Städten Gurupi, Marianópolis und Divinópolis. Sie koordinierte die Alphabetisierung von Erwachsenen, Katechese, Liturgie und Jugendgruppen. Sie besuchte auch Familien, um das Wort Gottes zu den Menschen zu bringen, die sich nach ihm sehnten, besonders in Pfarreien ohne Priester. Schwester Ivone Maria war kreativ und engagiert bei der Erstellung von Materialien, die zum Wachstum und zur Entwicklung der ärmsten Menschen beitragen sollten. In den 17 Jahren, die sie im Norden Brasiliens verbrachte, hat sie weder ihre Anstrengungen noch die Entfernungen, die für ihre Mission notwendig waren, gemessen. Mehrmals war sie auch Hausoberin.

Im Jahr 2006 kehrte sie aus gesundheitlichen Gründen nach Südbrasilien zurück. Im Jahr 2007 wurde sie Mitglied der Gemeinschaft Recanto Aparecida, wo sie aktiv am Gemeinschaftsleben teilnahm, kleine Gemeinschaftsaufgaben erledigte, immer zum Gebet anwesend war und eine besondere Verehrung der Muttergottes pflegte. Seit 2012 war sie aufgrund ihrer Krankheit nicht mehr in der Lage, sich körperlich zu betätigen. Die Schwestern in der Gemeinschaft von Recanto Aparecida waren sehr verständnisvoll und kümmerten sich bis zu ihrem Tod liebevoll um sie. Am Nachmittag des 16. Juli 2023 um 16:30 Uhr, am Fest Unserer Lieben Frau vom Berge Karmel, kam Mutter Maria, um ihre Tochter, Schwester Ivone Maria, zu sich zu nehmen und sie zu ihrem Sohn Jesus zu führen.

Möge der gute und fürsorgende Gott ihr die ewige Ruhe schenken für all das Gute, das sie in den 63 Jahren ihres Ordenslebens vollbracht hat, und für ihr gütiges und ergebenes Herz während der Jahre der Krankheit. Möge Schwester Ivone Maria in Frieden ruhen.